

Mit Beschluss der Vorlage III/2004/03999 durch den Stadtrat in der Sitzung am 24.11.2004 wurde die Verwaltung beauftragt, die Realisierung einer Garagenanlage zwischen Kapellengasse und Unterberg („Opernhausgarage“) als privates Investoren- und Betreibermodell zu prüfen.

Die ausführliche Begutachtung der technischen und wirtschaftlichen Parameter des Projektes hat ergeben, dass die Realisierung einer Garagenanlage am o. g. Standort ohne einen öffentlichen Zuschuss nicht denkbar ist. Der Realisierungszeitpunkt ist zudem abhängig von der weiteren Entwicklung des Opernhauses Halle. Unklare städtebauliche Entwicklungen im Umfeld des Opernhauses erschweren die Einschätzung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit zusätzlich.

Die Verwaltung empfiehlt, die Ausschreibung des Projektes derzeit nicht durchzuführen. Sie kann aufgrund des Planungsstandes jedoch sofort begonnen werden. Die Kosten für das Verfahren würden ca. 25.000 EUR betragen.